



zurücksetzen



Bestätigung zum Kreditantrag 144/145
Ökologisch Bauen

(Sie können diese Bestätigung zusammen mit dem Kreditantrag bei der KfW einreichen oder der KfW die Angaben im Kreditantrag mitteilen.)

Antragsteller

Name: _____

KfW-GP-Nr. (falls bereits Kreditnehmer der KfW): _____

Straße/Hausnummer Wohnort: _____

PLZ, Wohnort: _____

Investitionsort

Straße/Hausnummer Investitionsort: _____

PLZ, Investitionsort: _____

Vorhaben

Errichtung oder Ersterwerb eines KfW-Energiesparhauses 40

Es ist der Bau, die Herstellung oder der Ersterwerb eines KfW-Energiesparhauses 40 geplant. Der Jahres-Primärenergiebedarf Qp berechnet nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) beträgt ... kWh/(m2 · a) bezogen auf die Gebäudenutzfläche AN (Bitte Wert eintragen!) und damit nicht mehr als 40 kWh/m2 Gebäudenutzfläche AN und der auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche des Gebäudes bezogene spezifische Transmissionswärmeverlust Ht' nach der EnEV beläuft sich auf ... W/(m2 · K) (Bitte Wert eintragen!) und liegt um ... % (Bitte Wert eintragen!) unter dem in der EnEV angegebenen Höchstwert von ... W/(m2 · K) (Bitte Wert eintragen!).

Für ... (Bitte Heizungsart eintragen!) gibt es keine Anlagenaufwandszahl nach der DIN 4701, bezogen auf die gültige Fassung der EnEV. Daher wird bestätigt, dass der auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche des Gebäudes bezogene spezifische Transmissionswärmeverlust Ht' nach der EnEV ... W/(m2 · K) (Bitte Wert eintragen!) beträgt und somit um ... % (Bitte Wert eintragen!) unter dem in der EnEV angegebenen Höchstwert von ... W/(m2 · K) (Bitte den auf 76% des Höchstwertes reduzierten Wert eintragen!) liegt.

oder:

Errichtung oder Ersterwerb eines Passivhauses

Es ist der Bau, die Herstellung oder der Ersterwerb eines Passivhauses geplant. Der berechnete Jahres-Primärenergiebedarf Qp beträgt ... kWh/m2 Gebäudenutzfläche AN (Bitte Wert eintragen!) und damit nicht mehr als 40 kWh/m2 Gebäudenutzfläche AN und der berechnete Jahres-Heizwärmebedarf beläuft sich auf ... kWh/m2 Wohnfläche (Bitte Wert eintragen!) und somit auf nicht mehr als 15 kWh/m2 Wohnfläche.

bitte Rückseite beachten

Die Berechnung erfolgte nach

- der aktuellen Fassung des Passivhaus Projektierungspaketes (PHPP) oder
- einem gleichwertigen Verfahren auf der Grundlage der DIN EN 832.

oder:

Errichtung oder Ersterwerb eines KfW-Energiesparhauses 60

- Es ist der Bau, die Herstellung oder der Ersterwerb eines KfW-Energiesparhauses 60 geplant. Der Jahres-Primärenergiebedarf Q_p berechnet nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) beträgt _____ kWh/(m² · a) bezogen auf die Gebäudenutzfläche A_N (Bitte Wert eintragen!) und damit nicht mehr als 60 kWh/m² Gebäudenutzfläche A_N und der auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche des Gebäudes bezogene spezifische Transmissionswärmeverlust H_T' nach der EnEV beläuft sich auf _____ W/(m² · K) (Bitte Wert eintragen!) und liegt um _____ % (Bitte Wert eintragen!) unter dem in der EnEV angegebenen Höchstwert von _____ W/(m² · K) (Bitte Wert eintragen!).
- Für _____ (Bitte Heizungsart eintragen!) gibt es keine Anlagenaufwandszahl nach der DIN 4701 bezogen auf die gültige Fassung der EnEV. Daher wird bestätigt, dass der auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche des Gebäudes bezogene spezifische Transmissionswärmeverlust H_T' nach der EnEV _____ W/(m² · K) (Bitte Wert eintragen!) beträgt und somit um _____ % (Bitte Wert eintragen!) unter dem in der EnEV angegebenen Höchstwert von _____ W/(m² · K) (Bitte den auf 76% des Höchstwertes reduzierten Wert eintragen!) liegt.

Erklärung Sachverständiger

Ich versichere, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich sie durch geeignete Unterlagen belegen kann. Mir ist bekannt, dass bei Antragstellung für ein KfW-Energiesparhaus 40 bzw. Passivhaus diese Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Diese Auskunftspflicht besteht auch für die von der KfW veranlassten Vor-Ort-Prüfungen.

Ich bin

- im Bundesprogramm »Vor-Ort-Beratung« oder von der Verbraucherzentrale Bundesverband als Energieberater zugelassen.
- eine nach § 21 EnEV ausstellungsberechtigte Person.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Sachverständigen

Erklärung Antragsteller

Ich/wir versichere/versichern, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich/wir sie durch geeignete Unterlagen belegen kann/können. Mir/uns ist bekannt, dass bei Antragstellung für ein KfW-Energiesparhaus 40 bzw. Passivhaus Angaben zur Antragsberechtigung und zum Verwendungszweck subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragsteller